

Wir gestalten Ausbildung neu: Digitales Berichtsheft für alle!

Ein Beitrag von Annett Kieschnick

AUSBILDUNG /// Zeitgleich mit Inkrafttreten der neuen Ausbildungsverordnung „Zahntechnik“ stellt der Verband Deutscher Zahntechniker-Innungen (VDZI) eine branchenspezifische Lösung für das Führen des digitalen Berichtsheftes vor: die Web-App „zahntechniker-heft.de“. Diese verfügt über eine Vielzahl an smarten Funktionen und liefert unter anderem hilfreiche Informationen rund um die Ausbildung, Lernabfragen, Einsatz- und Ausbildungspläne und ist damit eine echte Bereicherung für jeden Ausbildungsbetrieb.



Abb. 1: Die Branchenlösung für das digitale Berichtsheft in der Zahntechnik ist eine intuitiv anwendbare Web-App mit zahlreichen Funktionen.

Einfach und unkompliziert:
„zahntechniker-heft.de“

Um der Generation der Digital Natives gerecht zu werden, stellt der VDZI mit Inkrafttreten der neuen Ausbildungsverordnung seit August 2022 eine bundesweit einheitliche Branchenlösung zum digitalen Berichtsheft zur Verfügung. Betriebe und Auszubildende können anstelle des herkömmlichen Berichtsheftes dann eine branchenspezifische digitale Lösung nutzen.

Infos zur Autorin



Mehr Pflicht als Kür: Für viele Azubis gehört das Führen des klassischen Berichtsheftes als Ausbildungsnachweis zu den weniger schönen Aufgaben im Azubi-Leben. Und auch für Ausbildungsbetriebe kann es mühselig sein, Berichtshefte durchzuarbeiten und Dokumentationen zu prüfen. Deutlich attraktiver und mindestens genauso effektiv ist das digitale Berichtsheft. Möglich ist dies schon seit einigen Jahren, wobei in den meisten Dentallaboren noch das konventionelle Berichtsheft üblich ist. Damit kommt der Ausbildungsbetrieb zwar seiner gesetzlichen Pflicht nach, stellt sich jedoch kaum auf die Bedürfnisse der Auszubildenden ein. Als „Digital Natives“ gehört die Nutzung von mobilen und digitalen Anwendungen zum Alltag, dem kann mit einem digitalen Berichtsheft Rechnung getragen werden. Nutzt der Ausbildungsbetrieb also die digitale Möglichkeit, begegnet er jungen Menschen auf digitaler Augenhöhe und stellt sich als moderner Arbeitgeber dar.

In der Konzeption der Web-App setzte sich eine VDZI-Expertengruppe mit verschiedenen Angeboten zum digitalen Berichtsheft auseinander – überzeugen konnte letztlich „Azubiheft.de“. Die Anwendung wurde auf die Ansprüche der Zahntechnik angepasst. Ergebnis ist die Web-App „zahntechniker-heft.de“ – eine multifunktionale Web-Applikation für die zahntechnische Ausbildung. Ausbildungsnachweise können ganz einfach online erstellt, bearbeitet und geprüft werden – jederzeit und von überall. Die Anwendung erfüllt alle formellen Anforderungen und ist auf jedem Endgerät verfügbar. Durch die Speicherung auf einem externen Server geht nichts verloren. Praktisch für Auszubildende: kein Warten und keine vergessenen Berichtshefte mehr. Auszubildende können Fotos, Zeichnungen, Dokumente etc. hochladen und ihre Einträge jederzeit bearbeiten und korrigieren. Freigaben, Korrekturen und Rückmeldungen erfolgen ebenfalls online durch den Ausbilder.

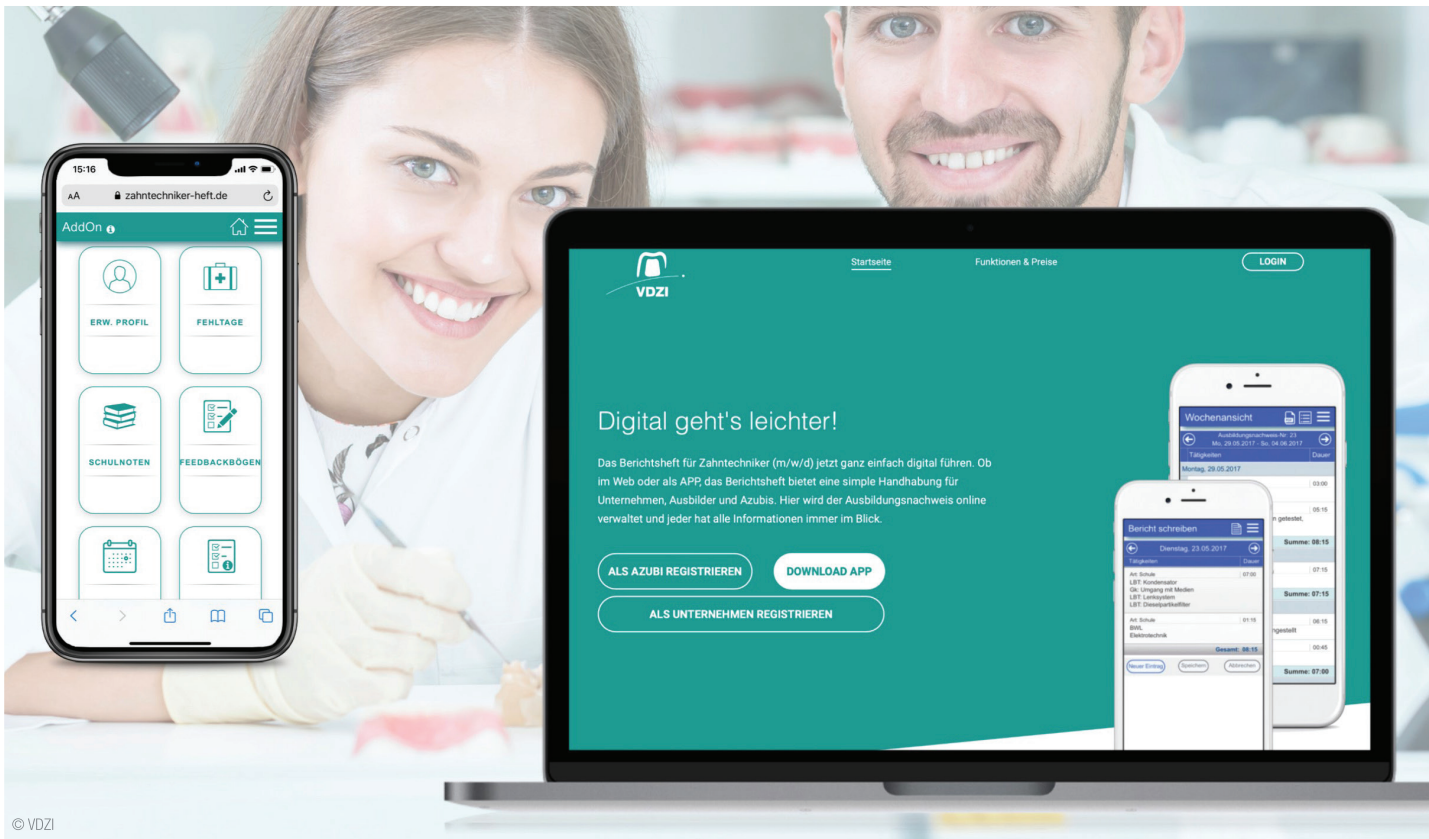


Abb. 2: Weniger Verwaltungsarbeit, mehr Zeit für praktische Dinge. Mit „zahntechniker-heft.de“ lässt sich der Ausbildungsstand einfach, übersichtlich und sicher dokumentieren. Sehr praktisch: Der Ausbildungsrahmenplan ist direkt integriert.

Zusätzlich unterstützt eine automatische Erinnerungsfunktion die fristgerechte Abgabe. Während das digitale Berichtsheft das Herzstück ist, profitieren Auszubildende und Betriebe von weiteren smarten Funktionen: Kommunikation, Dokumentation, Organisation – all dies erfolgt über „zahntechniker-heft.de“ einfach und nachvollziehbar.

Ausbildung 4.0

Ausbildung soll Spaß machen, sich in den Alltag einfügen und dem Ausbildungsbetrieb zugleich ein effizientes Ausbildungsmanagement ermöglichen. Dafür bietet das neue digitale Tool die ideale Grundlage und ist eine tolle Chance, zeitgemäße Zahntechniker-Ausbildung auch in der Dokumentation und Kommunikation zu leben. Das Angebot ist für Azubis kostenfrei. Ausbildungsbetriebe zahlen eine einmalige Gebühr von 69 EUR für VDZI-Mitglieder bzw. 99 EUR für Nichtmitglieder pro Auszubildenden. Bei Bedarf sind Individualisierungen möglich, so können beispielsweise eigene Lehrmaterialien hochgeladen oder ein Quiz erstellt werden. Diese und zusätzliche Funktionen können den Lernfortschritt unterstützen und den Ausbildungsalltag organisieren.

Der Start in ein digitales Berufsleben

Das primäre Ziel von „zahntechniker-heft.de“ ist die Stärkung der zahntechnischen Ausbildung – gerade auch in Bezug auf die veränderten Anforderungen im Kontext der Digitalisierung. Schon mit der neuen Ausbildungsverordnung wird den digitalen Technologien ein hoher Stellenwert beigemessen. Der neue Ausbildungs-

rahmenplan ist hinterlegt und kann im Betrieb angepasst werden, und auch die verschiedenen Tätigkeiten der Auszubildenden lassen sich dem Rahmenplan zuordnen. Eine Übermittlung aller relevanten Informationen an den Prüfungsausschuss ist auf verschiedenen Wegen möglich, Verwaltungsaufgaben, Übersichten zu Notenspiegeln oder Einsatzplanungen sowie Beurteilungsbogen können im digitalen Berichtsheft eingesehen werden. Zudem sollen zukünftig auswählbare Übungseinheiten durch den VDZI integriert werden. Auszubildende erhalten so zusätzlich ein Feedback zum aktuellen Wissensstand ihrer Auszubildenden.

Am besten gleich testen

Das branchenspezifische digitale Berichtsheft unterstützt kleine, mittlere und große Dentallabore, die betriebliche Ausbildung auf einem qualitativ hohen Niveau zu gestalten. Die Registrierung erfolgt einfach über die Website www.zahntechniker-heft.de. Wer die Funktionen zunächst kennenlernen möchte, kann die Anwendung 30 Tage kostenlos und unverbindlich testen. Die Handhabung ist intuitiv; Tutorials und FAQs informieren über Funktionalitäten. So wird schnell klar: Es macht einfach Spaß, mit dieser Software zu arbeiten. Sie macht Ausbildung so viel einfacher!

INFORMATION ///

VDZI – Verband Deutscher Zahntechniker-Innungen

Tel.: +49 30 28047025, www.vdzi.de

Infos zur Fachgesellschaft

